

**Kartonmodell-Bausatz im Maßstab 1:250**

# **Orkney Steamer „Earl Sigurd“ (1944)**



**Länge 15cm    über 250 Einzelteile    2 A4 Bogen    2 Seiten Bauanleitung mit Fotos**

**schwierig, Erfahrung im Kartonmodellbau wird vorausgesetzt**

Copyright 2013 Horst Mürell  
all rights reserved

[www.cfp.muerell.de](http://www.cfp.muerell.de)

Horst Mürell  
Friedensstr. 11  
63179 Obertshausen  
Deutschland

## HISTORISCHER HINTERGRUND

Die „Earl Sigurd“ wurde von Hall Russel & Co. Ltd., Aberdeen, (Bau-Nummer 781) als Passagier- und Frachtdampfer für die Orkney Steam Navigation Ltd. gebaut. Der Rumpf war aus Stahl, die kohlenbefeuerte Dreizylinder-Dampfmaschine leistete 62 PS. Sie lief am 18. Dezember 1930 vom Stapel und traf am 5. Februar 1931 um 10.30 Uhr unter großer Anteilnahme der Bevölkerung im Hafen von Kirkwall, dem Verwaltungszentrum der Orkneys, ein. Sie fuhr ihr ganzes bewegtes Schiffsleben lang zusammen mit der etwas größeren „Earl Thorfinn“ im Fährverkehr zwischen den Orkney-Inseln.

In den fünfziger Jahren wurde sie generalüberholt, als sichtbare äußere Veränderung wurde ein Steuerhaus mit fliegender Brücke auf das Deckhaus aufgesetzt und Radar installiert. Am 18. Juli 1969 führte die letzte Fahrt der „Earl Sigurd“ zur Abwrackwerft von P&W McLennan Ltd. in Bo'ness, nicht weit entfernt von ihrer Bauwerft.

## MODELL

Das Modell zeigt die „Earl Sigurd“ im ursprünglichen Bauzustand. Im zweiten Weltkrieg erhielt sie zur Selbstverteidigung zunächst ein Lewis-MG, später wurde am Ende des Oberdecks ein Geschützstand mit einer 20mm Oerlikon installiert. Das Modell kann wahlweise auch im zivilen Zustand gebaut werden.

### Technische Daten:

Länge:	35,10m
Breite:	7,20m
Tiefgang:	3,35m
Verdrängung:	221t
Geschwindigkeit	10ktn

Die Konstruktion dieses Modells sowie die Angaben über das Original stützen sich auf folgende Quellen:

- Aberdeen Built Ships ([www.aberdeenships.com](http://www.aberdeenships.com)):  
 "Earl Sigurd" General Arrangement Plan
- Model Shipwright Nr. 104, "Earl Sigurd", Modeller's Draught, James Pottinger, Conway Maritime Press
- Alastair and Anne Cormack: "Days of the Steam Earls", The Orkney View, 1990
- Diverse Internet-Quellen (s. [www.cfp.muerell.de](http://www.cfp.muerell.de))

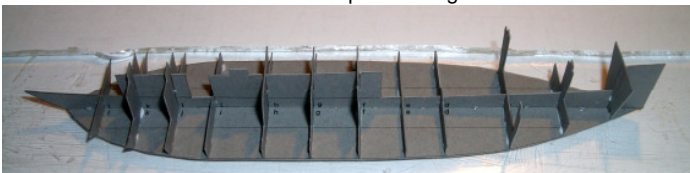
## BAUANLEITUNG

### 1 Grundplatte, Mittelträger

Grundplatte auf einer ebenen Fläche (Glas- oder Plexiglasplatte) so fixieren, dass sie später wieder gelöst werden kann. Mittelträger an den Linien der Grundplatte ausrichten und festkleben.

### 2 Spanten

Die Spanten von der Mitte aus jeweils zum Bug und Heck abwechselnd einkleben. Die bedruckte Seite der Spanten zeigt zum Heck.



### 3 Deck

Schwarze Flächen ausschneiden. Deckluken und Former auf die entsprechenden Stellen aufkleben. Deck auf Mittelträger und Spanten ausrichten und verkleben.

### 4/5 Ausstattung Hauptdeck

Das Hauptdeck war zugleich Aufenthaltsort für Passagiere, Vieh und Fracht. Interessanterweise bestimmten die Richtlinien der Fährgesellschaft, dass Fracht und Vieh Vorrang vor den Passagieren haben. Im hinteren Teil des Schiffes befanden sich Salon und Kabinen der 1. Klasse, die Passagiere der 2. Klasse hatten ihren Aufenthaltsraum unter dem Backdeck.



Türen aufkleben. Zwischenwände und Salonwand 4a aufkleben. Auf die Heckgräting 4b die Basis für das Spill aufkleben, dann die schmalen Streifen auf Deck kleben und die Heckgräting darauf ausrichten und festkleben. Bänke 4c falten und auf die Markierungen sowie an die hintere Salonwand kleben.

Back: Niedergang 5a zu einem Rechteck formen und über den Former kleben, die Tür zeigt zum Bug. Kabinen 5b über die entsprechenden Former kleben. Sitzbänke 5c zwischen Kabinen und Bug einpassen.

### 6 Seilwinde

Das Seil der Winde wurde durch eine Öffnung im Backdeck zu Mast und Ladebaum geführt.

Grundplatte 6a ablösbar auf einer Plastik- oder Glasplatte befestigen, um leichter arbeiten zu können. Teile 6b verdoppeln. Auf die Scheiben der Seiltrommel die kleinen Scheiben als Former kleben. Trommel 6c rollen und über die Former zu einer Seiltrommel verkleben. Seitenteile der Winde herstellen und mit der Seiltrommel dazwischen auf der Grundplatte gerade ausrichten. Die kleinen Trommeln 6d seitlich ankleben. Fertige Winde auf dem Hauptdeck anbringen.



### 7 Ladelupe

Über den Former kleben.

### 8 Spill

Die Earl Sigurd war neben ihren Fährdiensten auch als Schlepper für in Not geratene Schiffe im Einsatz. Dafür hatte sie am Heck eine Schleppeinrichtung mit dampfgetriebenem Spill und doppeltem Kreuzpoller.

Scheibe 8a aufkleben, Spill 8b rollen und auf die Scheibe kleben, mit Scheibe 8c schließen. Aus den Teilen 8d einen doppelten Kreuzpoller herstellen und aufkleben. Die Poller 8e auf den Markierungen auf Deck anbringen.



### 9 Oberdeck

Die schwarzen Flächen ausschneiden, auch die Niedergänge. Oberdeck auf die Spanten aufsetzen, ausrichten und kleben. Former aufkleben und die Leitern zum Hauptdeck anbringen.

### 10 Backdeck

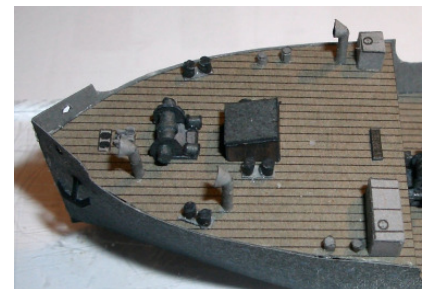
Die schwarzen Flächen ausschneiden, Luke, Former und Platte der Ankerwinde aufkleben. Kettenstopper anbringen. Nun das Modell von der Unterlage lösen.

### 11 Bordwände

Zunächst die Bordwände am Heck entlang der Linie einschneiden, nicht zusammenkleben. Die Bordwand am vorderen Ende des Oberdecks ausrichten und an Deck und Grundplatte ankleben. Danach abwechselnd back- und steuerbord die Bordwand an Deck und Grundplatte ankleben, langsam und sorgfältig zum Bug und zum Heck vorarbeiten. Am Heck den unteren Teil der Bordwand analog der Rundung des Hauptdecks ankleben, danach den oberen Teil der Bordwand stumpf ankleben. Auf die Nahtstelle die Scheuerleiste 11a kleben. Die Leiste 11b um den hinteren Teil des Oberdecks kleben. Aus dem Feld 11c schmale Stützen schneiden und zwischen Oberdeck und Relling einkleben (man kann auch Draht verwenden), die schwarzen Punkte auf dem Oberdeck dienen als Markierung. Danach das Modell wieder auf der Glasplatte befestigen.

### 12 Ankerwinde

Teil 12b rollen und kleben, den schmalen Streifen mittig aufkleben. Die fertige Trommel zwischen die Teile 12a kleben und die Winde auf der Grundplatte ausrichten. Die beiden Zylinder 12c herstellen und auf die Grundplatte neben die Steuerung kleben. Die kleinen Trommeln 12d an den Seitenteilen anbringen.



**13 Niedergang, Tanks**

Niedergang 13a falten und kleben. Tanks 13b und c herstellen und auf der Back anbringen.

**14 Poller**

Grundplatten der Poller aufkleben, je zwei Poller auf die Grundplatten kleben.

**15 Lüfter**

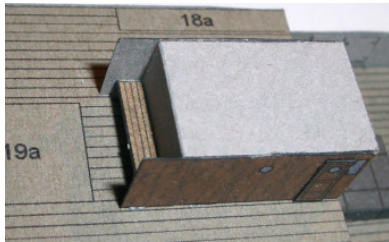
Große Lüfter 15a auf die Markierungen auf dem Backdeck kleben. Kleine Pilzlüfter 15b auf die schwarzen Punkte kleben, sie können auch weg gelassen werden.

**16 Anker**

In die Ankerklüsen am Rumpf kleben.

**17 Deckhaus**

Türen aufkleben und Deckhaus 17a falten und kleben. Bank 17b in den hinteren Teil einkleben. Dach 17c aufkleben. Kiste 17d seitlich an das Deckhaus kleben. Schanzkleid 17e aufkleben. Positionslichter 17f herstellen und an das Schanzkleid kleben.

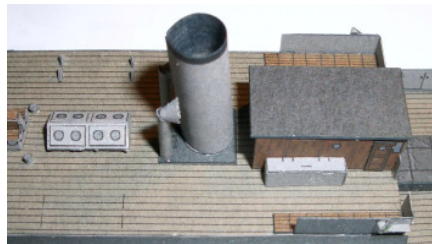


**18 Gepäckgrätig, Gangway**

Gepäckgrätigs 18a hinter das Schanzkleid kleben. Die zwei schmalen Streifen unter die Gangway 18b kleben, die Gangway verbindet das Oberdeck mit dem Backdeck. Sie kann entweder zwischen beiden Decks angebracht werden oder auf dem Backdeck abgelegt werden.

**19 Schornstein**

Blech 19a aufkleben, Schornstein 19b innen schwärzen, rollen und kleben. Lüfter 19c hinter den Schornstein kleben.



**20 Skylight, Vorrats-schrank**

Skylight 20a herstellen und über den Former kleben. Vorratsschrank

20b hinter den Niedergang backbord auf die Markierung kleben.

**21 Sitze, Tank**

*Die Sitze waren schwimmfähig und dienten als Rettungsflöße. Außen waren Haltetaue angebracht, an denen sich die Schiffbrüchigen festhalten konnten.*

Sitz 21a herstellen und hinter dem Skylight aufkleben. Wassertank 21b herstellen, Sitzbretter aufkleben und hinter der Sitzbank aufkleben. Pilzlüfter 21c auf die schwarzen Punkte kleben.

**22 Sitzbänke, 20mm Oerlikon**

*Zur Selbstverteidigung wurde die „Earl Sigurd“ in den Kriegsjahren bewaffnet. Zunächst mit einem Lewis-MG, später mit einer 20mm Oerlikon in einem Geschützstand achtern.*



Für eine zivile

Version die beiden Sitzbänke herstellen und auf das Deck kleben.



Für den Geschützstand die Grundplatten 22a übereinander kleben. Reling 22b ausschneiden, dann falten und kleben und um die Grundplatte kleben. Munitionskisten 22c herstellen und außerhalb des Ge-



schützstandes aufkleben. Sockel 22d rollen, Scheibe aufkleben und auf die Grundplatte kleben. Von der Halterung 22e die beiden Seitenteile einklappen und verkleben. Danach Halterung mittig falten und einen schwarzen Draht von 10mm Länge und ca. 0,3mm Durchmesser oben in die Halterung einkleben, Halterung anschließend auf den Sockel kleben. Beim Handrad Schnittkante schwärzen und Handrad in Schussrichtung links am Sockel anbringen. Schutzschild 22f ankleben. Magazin verdoppeln und in Schussrichtung rechts anbringen.

**23 Beiboote und Davits**

Rumpf 23a falten und an der Doppellinie an Bug und Heck zusammenkleben. Gut trocknen lassen. Anschließend den Bereich vor der Doppellinie abschneiden. Ruderbänke 23b und c ausschneiden, c auf b kleben. Den Rumpf so formen, dass 23c oben bündig hineinpasst, noch nicht kleben. Bodenplatte 23d in den Rumpf einkleben. Jetzt 23c bündig einkleben. Riemen ausschneiden und in die Boote kleben. Davits und Bootsklampen 23f ausschneiden. Die Klampen auf den Markierungen auf Deck anbringen. Die Davits seitlich am Rumpf ankleben. Nun die Beiboote in den Klampen ausrichten und kleben.

**24 Masten**

Vormast 24a herstellen und auf der Back aufkleben. Ladebaum 24b mit Hilfe des Winkels am Vormast anbringen. Mast 24c achtern aufkleben, Flaggenstock anbringen.

**25 Positionslichter, Ladegut, Rettungsringe**

Positionslichter an den Masten anbringen. Ladegut an Deck verteilen. Rettungsringe am Schanzkleid ankleben.

